

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 34 | Freitag, 27. August 2021

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

SPEEDY
SCHULBUS

WIR WÜNSCHEN
ALLEN FAMILIEN
EINEN GUTEN START
INS NEUE SCHULJAHR!

044 920 44 44

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Energiestadt Meilen am
Herbstmarkt



Verjüngung Baumbestand
auf dem Friedhof Meilen



Jugendliche engagieren
sich für Anti-Littering



Abstimmungen und
Wahlen am Sonntag,
26. September 2021



Schiesstage in
Meilen 2021



Veranstaltungen im
September 2021

Bertolt Brecht las im Restaurant Bahnhof die «Times»

Grosses Interesse am Feldner Dorfrundgang



Die Vereinigung Heimatbuch Meilen organisiert jährlich einen Dorfrundgang. Die Runde 2021 befasste sich mit Feldmeilen. Gestartet wurde am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen.

Das Interesse an historischen Fakten zu Feldmeilen ist offenbar riesig. Mehr als 120 Gäste in vier Gruppen spazierten über den Bünishof, den Studer-Park, vorbei an der ehemaligen Post Feldmeilen und dem Mariafeld zum Schulhaus Feldmeilen, wo ein Apéro auf sie wartete. Heute leben in der Wacht, also im

Fortsetzung Seite 4



Ueli Roth lud am Dorfrundgang in seinen Garten und erzählte Interessantes zum Bünishof.

Foto: MAZ

SWISSpur®
Schlafkomfort

Exklusive Betten, Matratzen
und Lattenroste aus Schweizer Manufaktur



Lieferung, Aufbau und Entsorgung - GRATIS

Mo: Ruhetag
Di - Fr: 9.00 - 18.00
Sa: 9.00 - 16.00
Tel. 044 558 46 57

8706 Meilen - Obermeilen
Alte Landstrasse 37 (Eingang Seidengasse)
www.swisspur-shop.ch

FELDNER DRUCK



Wir gratulieren dir, lieber

Stefan Dolder (Polygraf EFZ)

ganz herzlich zur souverän bestandenen
Abschlussprüfung nach vier Jahren Lehrzeit!

Feldner Druck AG • Esslingerstrasse 23 • 8618 Oetwil am See



Inserate telefonisch aufgeben: 044 923 88 33



Samstag, 28. August 2021 ab 14:00

Schwimm- & Quartierfest

in der Badi Feldmeilen

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 28. August 2021, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

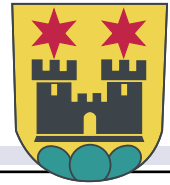
Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
079 445 74 44, Schwimmclub Meilen

• **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 2. Oktober 2021

Leichtathletikclub Meilen

Tiefbauabteilung





Friedhof Meilen: Baumbestand und Grabfeldaufhebung

Anti-Littering-Projekt von Jugendlichen

Die Friedhofanlage von Meilen, 1925/26 unter der Bauleitung von Prof. Robert Rittmeyer erstellt und zuletzt 1971 in Teilen vom Gartenarchitekt Joseph A. Seleger umgestaltet, besitzt einen reichen Baumbestand: Insgesamt 143 Bäume und 25 verschiedene Arten wurden bei einer Bestandserhebung im November 2020 gezählt.

Bei dieser Inventarisierung hat ein Baumpflegespezialist auch die Sicherheit und Vitalität aller Bäume untersucht. Sein Gutachten empfiehlt der Gemeinde aus Sicherheitsgründen die Entfernung einiger kranker und geschwächter Bäume. Die nicht mehr gesunden Bäume werden im Rahmen der Aufwertung und Umgestaltung der Anlage anhand einer von der Gemeinde zusammen mit manoa Landschaftsarchitekten erstellten Entwicklungsplanung ersetzt, die Struktur sukzessive verjüngt und damit der Baumbestand für die Zukunft aufrechterhalten bzw. leicht erhöht. Die Fällarbeiten sind für die Woche vom 30. August 2021 datiert. Die Ersatzpflanzungen sind zum Frühjahr 2022 geplant.

Für die Durchführung der Arbeiten werden die Parkplätze sowie der Velo- und Fussweg Ecke Rainstrasse/Burgstrasse/Burggrain und die Parkplätze entlang der General-Wille-Strasse während drei Tagen gesperrt.

Grabfeldaufhebung Friedhof Meilen

Die Ruhefrist von 20 Jahren ist für sämtliche Gräber in den Grabfeldern mit dem Buchstaben G und H abgelaufen. Deshalb werden diese



Die Zeichnungen auf den Abfalleimern fordern auf, zu Gunsten der Umwelt Littering zu unterlassen. Foto: MAZ

beiden Grabfelder ab dem 1. November 2021 aufgehoben. Bei der Aufhebung werden die Grabmale und Pflanzen entfernt. Die Gemeindeverwaltung bittet die anordnungsberechtigten Angehörigen, alle Grabmale und die Pflanzen – nach vorgängiger Anmeldung beim Friedhofsgärtner Urs Klaus, Tel. 044 923 02 47 – abzuholen oder ab dem 1. November 2021 der Friedhofsverwaltung zur Abräumung zu überlassen.

Jugendliche engagieren sich für Anti-Littering

Vor den Sommerferien lancierte die Jugendarbeit Meilen in Zusammenarbeit mit der Schule und der Präventionskommission Meilen ein präventives Anti-Littering-Projekt. Über 100 Abfalleimer der Gemeinde wurden mit Kunstwerken der

2. Sekundarstufe 2020/21 eingekleidet. Ende Mai erhielt die gesamte Sekundarstufe im Zeichenunterricht von der Jugendarbeit einen Input zum Thema Littering bzw. Umweltschutz. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und ihre Schlussfolgerungen anschliessend in Kleingruppen reflektieren und kreativ umsetzen. Das Resultat kann sich sehen lassen.

In mehreren Zeichenstunden entstanden insgesamt 21 Kunstwerke, welche in ganz Meilen zu sehen sind. Die Jugendlichen fordern die Bevölkerung auf, das Littering zu unterlassen und die für den Abfall vorgesehenen Kübel zu verwenden, damit Meilen auch in Zukunft so schön bleibt wie es ist.

Veranstaltungskalender September 2021

2. Do	09.00	Näh- und Flickträff, jeden Donnerstag	Treffpunkt Meilen
	10.30	Parlare italiano?, jeden Donnerstag	Treffpunkt Meilen
	13.30	Klöppeln, jeden Donnerstag (11 x)	Schälehuus
	14.00	Strick- und Häkeltreff, j. Donnerstag	Treffpunkt Meilen
	18.00	GV/Forum Vereinigung Heimatbuch	Jürg-Wille-Saal
	19.00	Klöppeln, jeden Donnerstag (6 x)	Schälehuus
	20.15	Power Pilates	Schälehuus
3. Fr	08.30	Trockenmauern, Schälehuus Club	Gärtnerei Kobel
	14.00	Herbstmarkt	Dorfkern
4. Sa	10.00	Kochkurs «Indische Küche»	Schälehuus
	14.00	Gschichtestund	Bibliothek
5. So	09.45	Gottesdienst zur Schöpfungszeit	Ref. Kirche Meilen
	10.00	Seefäschtli WDM	Seeanlage Meilen
	17.00	Herbstkonzert «Vier Jahreszeiten»	Ref. Kirche Meilen
	18.00	Pilzkontrolle, jeden Sonntag	Schulhausstrasse 27
6. Mo		Grüngutabfuhr, jeden Montag	Gemeinde Meilen
		Containerreinigung, + 7.9.	Dorfmeilen
7. Di		Kehricht und Sperrgut, jeden Dienstag	Gemeinde Meilen
	08.30	Pro Senectute-Wanderung	Schauenberg-Bichelsee
	10.00	Mini Masters, jeden Dienstag	Treffpunkt Meilen
	14.00	Mütter- und Väterberatung	Treffpunkt Meilen
9. Do	15.45	Elenas Theater	Treffpunkt Meilen
10. Fr		Metallsammlung	Gemeinde Meilen
	18.00	Meilemer Jazznächte, + 11.9.	Kirchgasse/Löwen
11. Sa	10.30	Yoga mit Klang für Kinder	Treffpunkt Meilen
	16.00	Vernissage/Ausst. Maria Mathis	Schwabach Galerie
12. So	09.45	Fam.-Gottesdienst m. Tauferinnerung	Ref. Kirche Meilen
13. Mo		Containerreinigung, + 14.9.	Ober- und Bergmeilen
15. Mi	15.00	Forum: Gespräche zum Zeitgeschehen	Tertianum Parkresidenz
16. Do	17.00	Chilbi Meilen, bis 18.9.	Dorfzentrum Meilen
		Clean Up Day 2021, + 18.9.	Gemeinde Meilen
18. Sa	19.30	Klangräume-Konzert zum Betttag	Ref. Kirche Meilen
19. So	11.00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche Meilen
	11.00	Lesung mit Angelika Waldis	Bibliothek
20. Mo		Containerreinigung, + 21./27./28.9.	Feldmeilen
	09.30	Buchstart	Bibliothek
22. Mi	16.00	Fiire mit de Chliine	Ref. Kirche Meilen
24. Fr	09.15	Familiencafé	Treffpunkt Meilen
	14.00	Repair Café, + 25.9., 10.00 Uhr	Treffpunkt Meilen
	14.30	Filmtreff im Leue	KiZ Leue
	18.00	Vernissage: 20 J. Bolleter-Stiftung	Ortsmuseum
25. Sa	08.30	Bring- und Holtag	Schneider Umweltservice
26. So		Abstimmungen und Wahlen	Gemeinde Meilen
	09.45	Jazzgottesdienst	Ref. Kirche Meilen
27. Mo	09.00	Sonnengold des Sommers, Schälehuus	Casa di Fiore
28. Di	14.00	Leue-Träff, mit Erzählstunde	KiZ Leue

Der Veranstaltungskalender wird monatlich veröffentlicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.meilen.ch

Änderungen aufgrund der Corona-Pandemieentwicklung sind vorbehalten.



Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.

Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

Mi in Herrliberg, Alte Dorfstrasse 21
Do in Meilen, N.Diem Optik

Info: H. Kurt, 079 409 71 54
info@altgold-hk.ch

Ihr Fokus soll auf Ihrem Können liegen.

Beschäftigen Sie sich nicht mit administrativen Arbeiten und der Buchhaltung.

Fokussieren Sie sich aufs Wesentliche: Ihr Business.

Ich übernehme für Sie sämtliche administrativen Arbeiten wie auch die Buchhaltung.

www.backoffice-eggenberger.ch

Schiesstage in Meilen 2021

Obligatorische Bedingungsschiessen 2021

Samstag, 28. August 09.30 – 11.30 Uhr 25 m/300 m
 Donnerstag 30. September 17.30 – 19.30 Uhr 300 m

Weitere Schiesszeiten können der Website des Schützenvereines www.schuetzenverein-meilen.ch entnommen werden.

Die Schiessprogramme werden unter strengen COVID-19-Schutzkonzepten durchgeführt. Details dazu können auf der Website des Schweizerischen Schiesssportverbandes www.swissshooting.ch heruntergeladen werden.

Gemeindeverwaltung Meilen



Besuchen Sie uns auf www.meileneranzeiger.ch



Abstimmungen und Wahlen

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden finden am
Sonntag, 26. September 2021

in Meilen folgende **Abstimmungen und Wahlen** statt:

- Eidgenössische Vorlagen**
- 1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» (BBI 2021 5507)
 - 2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle) (BBI 2020 9913)

- Kommunale Vorlagen**
- 1. Ersatzwahl für die vakante Pfarrstelle der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Meilen für den Rest der Amtsdauer 2020–2024. Pfarrer Erich Wyss, Jahrgang 1966, zu 100%
 - 2. Ersatzwahl für die vakante Pfarrstelle der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Meilen für den Rest der Amtsdauer 2020–2024. Pfarrer Marc Stillhard, Jahrgang 1977, zu 100%

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den normalen Öffnungszeiten beim Info-Schalter sowie am **Abstimmungs-sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Maskenpflicht)**.

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen:
Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzetteldouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten.

Gemeindeverwaltung Meilen



Energienstadt Meilen
am Herbstmarkt

Möchten Sie sich auch zu Hause für eine nachhaltige Energiezukunft engagieren? Wollen Sie innerhalb der eigenen vier Wänden auf erneuerbare Energien setzen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand der Energiekommission.

Wo?
Schulhausstrasse, vor dem Verwaltungsgebäude der iNFRA

Was?
Informationen im Bereich Energie:
• aktuelle Projekte
• Energieverbund Delica
• Solarstrom
• Ladestationen
• Förderprogramme

Wer?
Energiekommission, Energie 360° und iNFRA

Wann?
Freitag, 3. September 2021, 14 bis 20.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Meilen



Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen • Telefon 044 923 04 15

Corona-Impfmöglichkeiten
in Meilen

Nach der Schliessung des Meilemer Impfzentrums hat sich die Gemeinde sofort darum bemüht, den mobilen Impfbus ins Dorf zu holen. Eine weitere Impfmöglichkeit gibt es in der Apotheke Feldmeilen.

«Wir haben uns sehr dafür eingesetzt, einen der drei Zürcher Impfbusse für die Meilemer reservieren zu können», sagt Gemeindegeschreiber Didier Mayenzet. Und es ist gelungen – dies sogar an einem besonders «günstigen» Datum: Der Impfbus kommt am Freitag, 3. September, also am Tag des Herbstmarkts, der jedes Jahr stattfindet und der diesmal sicher besonders viele Besucher anziehen wird, weil er 2020 wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste.

Kostenlos und spontan
Im Impfmobil kann man sich kos-

tenlos und ohne Voranmeldung die Spritze setzen lassen. Es wird im Verlaufe des Morgens am unteren Dorfplatz eintreffen und ist sowohl während dem morgendlichen Wochenmarkt als auch während dem Herbstmarkt am Nachmittag offen. «Wir werden auch um ausreichend Privatsphäre besorgt sein», so Mayenzet: «Das Impfmobil wird so platziert sein, dass nicht jeder mitbekommt, wer da ein- und aussteigt.» Nähere Infos folgen im nächsten Meilener Anzeiger.

Impfung auf Anmeldung in der Apotheke
Eine weitere Möglichkeit, sich im Dorf impfen zu lassen, besteht in der Apotheke im Zentrum in Feldmeilen. «Am besten ist es, einen Termin via das Impfportal Vacme.ch zu vereinbaren», sagt Apothekerin

Belkisa Handzic. Wer dies nicht möchte oder mit dem Online-Tool nicht zurechtkommt, kann sich direkt in der Apotheke telefonisch für die Impfung anmelden (Telefon 043 843 92 65). Bisher gab es jeweils zwei Impftage pro Woche, an denen das Vakzin von Moderna gespritzt wurde. «Ein eigentliches Walk-in-Angebot haben wir nicht, weil wir die gelieferten Impfdosen jeweils im Voraus einteilen müssen, um nichts wegwerfen zu müssen», so die Apothekerin. Das heisst aber auch, dass man mit einigem Glück vielleicht doch spontan eine übriggebliebene Dosis bekommen kann – probieren gilt. Webadresse des Covid-19-Portals des Kantons Zürich: <https://zh.vacme.ch>

/ka

Testen und Lüften stehen
im Zentrum

Das Schuljahr beginnt erneut unter besonderen Voraussetzungen: Corona ist weiterhin allgegenwärtig. Der Kanton Zürich überlässt die Ausgestaltung der Schutzmassnahmen den einzelnen Schulen.

In der Schule Meilen setzt man aktuell vor allem auf das freiwillige repetitive Testen an der Sekundarschule und an der Mittelstufe, an dem bereits vor den Sommerferien über 90 Prozent der Schüler und Lehrpersonen teilgenommen haben. Damals waren bis auf einen Test alle negativ – und Meilen die einzige Gemeinde im Bezirk, die solche wöchentlichen Tests durchführte.

Testende Schulgemeinden sind in der Minderheit
Aktuell testen auch Herrliberg, Er-

lenbach und Zollikon regelmässig, sind damit aber gemeinsam mit Meilen in der Minderheit. Getestet wird jeweils bis auf weiteres einmal pro Woche, auch vor und in Lagern. Diese werden wieder durchgeführt, genauso wie Ausflüge und (allerdings möglichst nicht klassenübergreifende) andere Aktivitäten.

Alle 15 Minuten die Fenster öffnen
Als weitere effiziente Massnahme, um Ansteckungen zu verhindern, gilt das regelmässige Lüften der Schulzimmer. «Alle 15 Minuten wird kurz durchgelüftet, nicht nur am Ende oder zu Beginn einer Lektion», erklärt Schulpräsidentin Cordula Kaiss. Die Schulpflege wird an ihrer nächsten Sitzung auch über CO₂-Messgeräte und Luftfilter diskutieren.

Was das Maskentragen angeht, so wird es zwar in Innenräumen empfohlen, insbesondere für Erwachsene, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, jedoch ist es nicht vorgeschrieben. «Die ersten Schultage haben gezeigt, dass es in der Oberstufe einige Schülerinnen und Schüler gibt, welche die Maske freiwillig tragen», sagt Cordula Kaiss. Man sei laufend daran, die Lage zu beobachten, sagt die Schulpräsidentin weiter: «Wir wissen noch nicht, wie die Situation wirklich ist.» Tatsache ist, dass in den Kantonen, in denen das neue Schuljahr schon vor einer oder zwei Wochen begonnen hat, die Infektionszahlen rasch angestiegen sind.

/ka

Wem gehört dieses schöne Schiff?

Es wurde am 20. August bei mir in Feldmeilen angeschwemmt.
18 x 8 x 44 cm (Höhe x Breite x Länge max.).
Bitte melden bei Kuenzle, Telefon 079 402 73 51.



RESTAURANT **Alti Poscht** FELDMEILEN
Mittagessen ab 16.80
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen
Lilian & Stefan Schneider-Bonne · General Wille-Str. 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69



KRÄUTERSPAZIERGÄNGE

DATEN: 04. September | 11. September*
18. September

* optional mit Entspannungshypnose
am Schluss

SEIFENKURSE

DATEN: 15. September | 30. Oktober

INFO/ANMELDUNG:

www.dodomeroni.com
ODER PER E-MAIL AN: d@dodomeroni.com



Bauprojekte

Bauherrschaft/Projektverfasser: Juksel und Sabine Gabriel, Schwabachstrasse 32, 8706 Meilen:
Errichtung Sitzplatzverglasung Wohnung 1. OG, West, Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 3695, Kat.-Nr. 12207, Schwabachstrasse 32, 8706 Meilen, KB 2.8

Bauherrschaft: Adrian Haggemacher, Hinterburgweg 12, 8706 Meilen. Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden:
Neubau Paddock und Round-Pen für Pferde (Durchmesser 20 m) (südwestlich Vers.-Nr. 3724), Kat.-Nr. 3439, Hinterburgweg, 8706 Meilen, L

Bauherrschaft: Michael und Jennifer Parets, In der Bettenen 1, 8706 Meilen:
Umbau Einfamilienhaus (Anbau/Erweiterung UG-Bereich Südost) Vers.-Nr. 3195, Kat.-Nr. 12225, In der Bettenen 1, 8706 Meilen, W 1.8

Bauherrschaft: Adrian Haggemacher, Hinterburgweg 12, 8706 Meilen. Projektverfasser: LBA Architekturbüro, Amriswilerstrasse 50, 8570 Weinfelden:
Neubau Kleintierstall mit Auslauf (nordwestlich Vers.-Nr. 3724), Kat.-Nr. 3439, Hinterburgweg, 8706 Meilen, L

Die Baugesuche liegen während **zwanzig** Tagen ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).



Bauabteilung



Beerdigungen

Bosshard-Pechmann, Dorothea

von Wädenswil ZH, wohnhaft gewesen in Männedorf, Appisbergstrasse 7. Geboren am 2. Januar 1925, gestorben am 5. August 2021. Die Abkündigung fand im engsten Familienkreis statt.

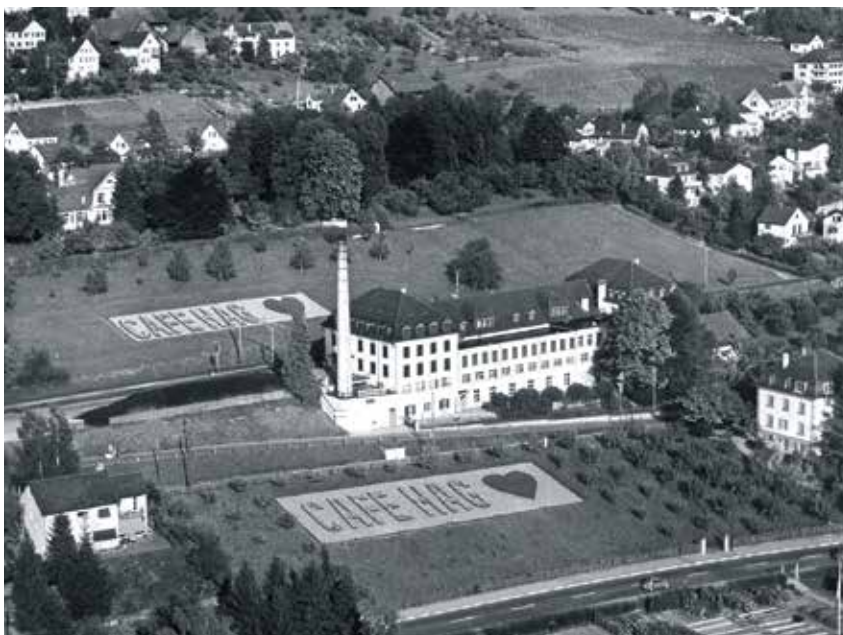
Fortsetzung Titelseite

Dorfteil, Feldmeilen rund 5100 Personen oder 35 Prozent der Meilemer Gesamtbevölkerung von 14'500 Menschen. Bis um 1900 war Feldmeilen noch der am wenigsten besiedelte Teil von Meilen. Gerade mal 557 Personen lebten damals im landwirtschaftlich geprägten «Feld», in Obermeilen waren es damals fast doppelt so viele. Ihre Interessen politisch durchzusetzen wussten die Feldner aber schon früh, wurde zu diesem Zweck doch bereits 1924 der Quartierverein Feldmeilen gegründet.

Erste Amtshandlung des Vereins war die Forderung nach einer Badeanstalt. Die «Obrigkeit» in Meilen folgte dem Antrag, 1925 konnte mit dem ersten Feldner Schwimmfest die Badi eingeweiht werden. Pikantes Detail: Eine WC-Anlage wurde erst 25 Jahre später gebaut. Man kann sich die Probleme vorstellen, die damit einhergingen.

Belgische Gartenkunst für Kaffee Hag

Für die damals rund 200 «wirtschafsfähigen» Einwohner von Feldmeilen – also die erwachsenen Männer – gab es um die Jahrhundertwende acht Wirtshäuser. Jenes unterhalb des Bahnhofes war ein Jahr lang die «Stammbeiz» des deutschen Dramatikers Bertolt Brecht, der von November 1947 bis Oktober 1948 in Feldmeilen wohnte, nachdem er das deutsche Bürgerrecht in der Nazizeit verloren hatte. In einem Schreiben an die dänische Schauspielerin Ruth Berlau berichtete er: «In der Frühe gehe ich hinunter, im Regen meistens, Kaffee zu trinken, anstatt die Kanne mit dem Wasser aufzusetzen in der 57. Am Abend trinke ich, in einem kleinen Gasthof, das Bier zu einer Semmel, anstatt Dir gegenüber die gewaltigen Käsebröte zu essen, die Times lesend.» Brecht wohnte oberhalb der Bahnlinie im Haus der Gebrüder Mertens. Belgier, die das im



Die Reklame-Anlage der ehemaligen Fabrik Kaffee Hag wurde von den in Feldmeilen ansässigen Gebrüder Mertens gestaltet. Foto: zvg

18. Jahrhundert errichtete Haus 1911 als Gärtnerhaus für eine ausgedehnte Pflanzschule kauften. Ihre Firma war fast hundert Jahre lang ein international führender Gartenbaubetrieb. Auch in Meilen gestaltete sie viele private Gärten und öffentliche Anlagen. Die in der Öffentlichkeit wohl bekannteste war die Reklame-Anlage der Kaffee Hag ober- und unterhalb der Fabrik.

Freitagskreis im Bünishof

Walter Mertens, der musisch interessierte älteste Sohn des Firmengründers und Patrons Evariste, zog 1930 nach Feldmeilen in den Bünishof. Das aus unverputzten Bruchsandsteinen gefügte Weinbauernhaus wurde schnell zu einem privilegierten Treffpunkt, dem «Freitagskreis», für einen illustren Kreis von Intellektuellen und Künstlern sowie zu einem Refugium für Exilanten.

1966 bis 1976 diente der Bünishof als provisorisches reformiertes Feldner Pfarrhaus. Danach erwarb es Architekt Ueli Roth, der das Haus 1977 bis 1979 umfassend renovier-

te, im Innern umbaute und der die Besucher persönlich in seinem mit Kunstwerken geschmückten Garten begrüßte.

Unweit des Bünishofs befindet sich der Bahia- oder Studerpark, der heute der Gemeinde gehört und seit 1970 als öffentliche Anlage und Spielplatz genutzt wird.

Das Geburtshaus Ulrich Wille

Das Mariafeld, eine um einen rechteckigen Hof angeordnete Gebäudegruppe auf mittelalterlichen Grundmauern, besteht bereits seit 1346. Ab 1839 wurde das Gut Ramenschül, wie es bis dahin hiess, als Knabeninstitut genutzt. 1851 wurde es von François und Eliza Wille erworben. Es ist das Geburtshaus von General Ulrich Wille. Die Familie Wille wohnt noch heute im Mariafeld. Ausserdem befindet sich das Atelier-Theater Meilen auf dem Grundstück. Seit 1976 finden auf der «Heubühni» regelmässige Theaterproduktionen statt, und der jährlichen Serenade des Sinfonie Orchesters Meilen bietet das Landgut an schönsten

Lage ebenfalls eine optimale Kulisse.

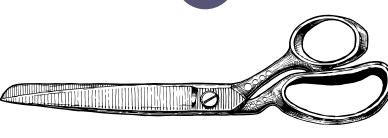
Opposition des Quartiervereins

Unterhalb des heutigen Hoval-Gebäudes im Vordergrund befand sich bis Mitte des letzten Jahrhunderts das eigentliche Zentrum von Feldmeilen. Hier gab es eine Bäckerei, ein Schulhaus, eine Post und einen Konsum. Dieses historische Ortsbild geriet in Gefahr, als die Hoval ihr Neubauprojekt für das Verwaltungsgebäude präsentierte. Es bestand sogar die Absicht, die General-Wille-Strasse zu verbreitern und die Häuser bergseits abzureissen. Die Mittwochgesellschaft und der Quartierverein Feldmeilen wehrten sich mit Erfolg. Im Juni 1975 erklärte sich der Gemeinderat bereit, die Gebäude zu erhalten.

Bahnunglück und Schulhausbau

Auch ein schlimmes Unglück hat sich in das Gedächtnis der Feldner eingebrannt. Am 18. Januar 1971, kurz nach 20 Uhr prallten auf der Bahnstrecke zwischen Meilen und Feldmeilen auf Höhe der Unterführung Feldgütliweg zwei Züge des Goldküstenexpress frontal aufeinander. Acht Personen starben bei dem Unglück, das durch ein fehlerhaft ausgeführtes Rangiermanöver im Bahnhof Meilen ausgelöst wurde. Auf die nach dem Unglück geforderte durchgehende Doppelspur warten die Meilemer indes noch heute.

Gleich oberhalb der Unglücksstelle befindet sich seit 1950 die Schulanlage Feldmeilen. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen ist die Anlage stetig gewachsen. Zwischen 2018 und 2020 erfolgte eine komplette Neustrukturierung mit dem Abbruch der alten Turnhalle, Renovationen und einem Neubau. Der Dorfrundgang fand bei einem Apéro auf dem Pausenplatz seinen Abschluss. /fho



SCHNEIDEREI

ATELIER TOLLER

Wir sind aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Professionelle Näharbeiten aller Art

Wiedereröffnung: Mittwoch, 1. September

Öffnungszeiten: Di, Mi, Do / 9 – 19 Uhr

Bergstrasse 159, Meilen

www.ateliertoller.com

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger





Kirchgasse Meilen

10. & 11. September 2021

Freitag, 10. September ab 18 Uhr

- Nico Brina & Drums
- Lilly Martin und Band
- Rolf Häslar-Trio
- Stewy von Wattenwyl iTro
- Jazzarmonics

Samstag, 11. September ab 18 Uhr

- Pat & the BLUESchargers
- Martin Lechner Band
- Alessandro d'Episcopo-Trio
- Belleville
- New Generation

Vorverkauf: Foto Sabater, Dorfstrasse 93, Meilen
Preise: Vorverkauf: Fr. 39.-, Abendkasse (ab 18 Uhr): Fr. 44.-, Festivalpass (Fr+Sa): Fr. 77.-
Tickets online: www.ticketleo.com
 Zutritt nur mit COVID-Zertifikat

www.meilemerjazznaechte.ch

Meilemer Herbstmärt!



Am nächsten Freitag, 3. September findet von 14 bis 20.30 Uhr im Dorfkern der traditionelle Meilemer Herbstmärt statt.

Nachdem der Markt im letzten Jahr wegen Covid-19 nicht durchgeführt werden konnte, freut es umso mehr, dass der beliebte Anlass in diesem Jahr wieder seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde Meilen hat. Gleichzeitig mit dem «Wiederbeleben» des Herbstmärtts packt auch der in diesem Jahr frischgewählte Vorstand die neuen Herausforderungen mit Freude an. Der Sprung ins kalte Wasser ist jedoch nicht so eisig, da die bisherigen Vorstandsmitglieder noch unterstützend mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Mehr als 100 Marktfahrer

Eines ist sicher! Der beliebte Meilemer Märt wird mit viel Engagement weitergeführt. So werden an der Kirchgasse, am Hüniweg und an der Schulhausstrasse über 100 Marktfahrer mit ihrem vielfältigen Angebot zu einem stimmungsvollen und farbigen Markttag beitragen. Zu kaufen gibt es nebst liebevoll hergestellten Handarbeiten, schönen Schmuckstücken, Bienenwachsprodukte, Wohnaccessoires und vielem mehr auch verschiedene kulinarische Köstlichkeiten wie z.B. Eingemachtes, leckere Käsesorten, feine Schnäpse oder aromatische Meilemer Weine.



Immer ein Anlass, wo sich «tout Meilen» trifft: Der Herbstmärt im Dorfkern.

Foto: MAZ Archiv

Verpflegung und Vereins-Infos

Selbstverständlich lädt wiederum ein abwechslungsreiches Verpflegungsangebot mit verschiedenen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Eine gute Gelegenheit für einen Znacht am Märt, um Freunde und Nachbarn zu treffen oder sogar neue Kontakte zu knüpfen! Auch in diesem Jahr präsentieren sich zahlreiche Meilener Vereine und Parteien sowie das örtliche Gewerbe den interessierten Marktbesuchern und machen auf ihr attraktives Angebot und das lebendige

Vereinswesen in der Gemeinde aufmerksam. Diverse Geschäfte haben geöffnet und freuen sich, ihr tolles Angebot zu präsentieren.

Schulfreier Märtnachmittag

Den jungen Besuchern wird wiederum einiges geboten. So wartet ein Karussell auf sie, und das beliebte Fallbrett steht bereit (bei schlechtem Wetter an der Schulhausstrasse). Der Kinderflohmarkt, organisiert vom Elternverein Meilen, findet auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindehaus statt, kann jedoch

wegen des Schutzkonzepts nur bei schönem Wetter durchgeführt werden. Wetter hin oder her: für die Meilener Schulkinder ist der Märtnachmittag schulfrei. Der Märtverein Meilen dankt den Verantwortlichen der Gemeinde Meilen und den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und freut sich mit den Ausstellenden auf einen gelungenen, unbeschwerten Markttag.

/cschl

**Heute
vor...**



Das Moorsoldatenlied

Im Konzentrationslager Börgermoor bei Papenburg wurden vor allem politische Gefangene festgehalten. Mit einfachen Werkzeugen mussten sie das Moor kultivieren.

Eines Abends fand in diesem Lager eine Veranstaltung namens «Zirkus Konzentrazani» statt. Dabei sangen heute vor 88 Jahren 16 Häftlinge, die mehrheitlich Mitglieder des Solinger Arbeitergesangsvereins waren, zum ersten Mal das Moorsoldatenlied. Sowohl der Text als auch die Melodie stammten von Häftlingen.

«Wir sind die Moorsoldaten / Und ziehen mit dem Spaten / Ins Moor», lautete der Refrain. Der Komponist Rudi Goguel berichtete nach dem Krieg: «Wir sangen, und bereits bei der zweiten Strophe begannen die fast 1000 Gefangenen den Refrain mitzusummen. (...) Von Strophe zu Strophe steigerte sich der Refrain, und bei der letzten Strophe sangen auch die SS-Leute, die mit ihren Kommandanten erschienen waren, einträchtig mit uns mit, offenbar, weil sie sich selbst als 'Moorsoldaten' angesprochen fühlten.»

Es ist schon eigenartig, welche Wirkung ein treffendes Lied erreichen kann. Mit entwandend heiterer Kraft brach sich da die Wahrheit Bahn. Man kann verstehen, dass die Lagerleitung das Singen des Liedes verboten hat. Eindrücklich ist, dass die Wachmänner trotzdem von den Gefangenen verlangten, das Lied auf ihren Märschen ins Moor zu singen.

Die letzte Strophe beginnt: «Doch für uns gibt es kein Klagen / Ewig kann nicht Winter sein! / Einmal werden froh wir sagen / Heimat du bist wieder mein!» Und leicht abgewandelt lautet der Schlussrefrain: «Dann ziehn die Moorsoldaten / Nicht mehr mit dem Spaten / Ins Moor.» Goguel erzählt von der ersten Aufführung: «Bei den Worten 'Dann ziehn die Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor' stiessen die sechzehn Sänger die Spaten in den Sand und marschierten aus der Arena, die Spaten zurücklassend, die nun, in der Moorerde steckend, als Grabkreuze wirkten.» Das nenne ich einen starken, kreativen und Hoffnung spendenden Protest!

/Benjamin Stückelberger

Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz



Der Elternverein Meilen organisiert auch in diesem Jahr am Herbstmärt vom 3. September den Kinderflohmarkt.

Von 14 bis 17 Uhr können die Kinder ihren Verkaufsstand aufbauen, ihre alten Spielsachen und Bücher verkaufen und nach neuen stöbern. Zum ersten Mal findet der Kinderflohmarkt auf dem schönen Dorfplatz statt.

Flohmarkt nur bei trockener Witterung

Am Freitag, 3. September kann man sich auf der Website oder auf



Am Kinderflohmi kann man tolle Funde machen – von Bilderbuch bis Puzzle, von Barbie bis Playmobil.

Foto: MAZ Archiv

der Facebookseite des Elternvereins Meilen über die Durchführung informieren.

Wer persönlich über die Durchführung informiert werden möchte, kann seine Mailadresse beim Elternverein Meilen hinterlegen: sandra.c.hagmann@bluewin.ch. Die Organisatoren bitten darum, folgende Kinderflohmarkt-Regeln zu beachten: Die Kinder verkaufen ihre Waren, eventuell mit Unterstützung der Eltern, selber. Es dürfen keine Lebensmittel oder Kleider verkauft werden. Der Elternverein stellt auch in diesem Jahr als zusätzliche Attraktion ein Fallbrett auf.

www.elternvereinmeilen.ch
www.facebook.com/evmeilen

/esy

Unser Mitglied – Ihr Gipser IN MEILEN

SCHLAGENHAUF

www.schlagenhauf.ch

Geschäftsführer Gipserarbeiten | Pali Markaj

PROSPERIS

Haben Sie Vorsorgeauftrag und Testament schon verfasst?

PROSPERIS Beratung
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach | 044 991 30 84
prosperis-beratung.ch
marc.wehrli@prosperis-beratung.ch

MARC WEHRLI
Notar-Patentinhaber

Wohnung gesucht!

Gut situierter Pensionär sucht moderne und altersgerechte 4 ½-Zi-Wohnung inklusive Seesicht in Meilen und Umgebung.

Telefon 078 886 85 74

Ratgeber

Goldgrube in der Schublade

PUSCH



Foto: zvg

Mobiltelefone sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind zu ständigen – und selbstverständlichen – Begleitern geworden. Doch in ihnen steckt nicht nur ein technologisches Wunderwerk, sondern auch ein Schatz an wertvollem, rezyklierbarem Material. Unter anderem pures Gold!

Ohne Handy fühlen sich die meisten Schweizerinnen und Schweizer schnell hilflos. Kaufen wir uns ein neues – und das tun wir im Schnitt etwa alle zwei Jahre –, legen wir das alte Modell meist in eine Schublade. Als Reserve, für alle Fälle, man weiss ja nie. Meist lagert es zwei Jahre später immer noch da, und das neue alte legen wir dann einfach zum Vorgänger. Vielleicht braucht ja ein Familienmitglied kurzfristig einen Ersatz? Schätzungen gehen von bis zu acht Millionen ungenutzten Mobiltelefonen in Schweizer Haushalten aus.

Dabei sind alte Handys eine wahre Goldgrube. Denn hinter der Hülle aus Glas und Kunststoff stecken zahlreiche wertvolle Metalle. Gold ist nur eines von ihnen. Auch Silber, Kupfer, Platin und Silizium prägen das Innenleben des genialen Multifunktionsgeräts. Der Abbau und die Verarbeitung dieser Rohstoffe ist nicht nur aufwendig und ressourcenintensiv; hinzu kommt, dass die Arbeitsbedingungen vor Ort alles andere als fair sind. Umso wertvoller sind deshalb die Rohstoffe, die bereits in unseren Handys stecken – der Elektro-«Schrott» notabene, dessen Wert in der Schweiz auf über 60 Millionen Franken geschätzt wird. Höchste Zeit also, die Schubladen zu leeren und die alten Mobiltelefone ins Recycling zu geben. Handys werden überall dort kostenlos zurückgenommen, wo neue verkauft werden. So fließen die wertvollen Rohstoffe zurück in den Kreislauf – damit sie wiederverwendet werden können.

Übrigens: Am nachhaltigsten ist das Handy, das möglichst lange nicht ersetzt wird. Wer Dinge länger nutzt, schont damit automatisch die Umwelt.

/pusch

Hommage an die Grössten

Herbstkonzert der «Vier Jahreszeiten»

Am Sonntag, 5. September gibt die Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» unter der Leitung von Annette Bartholdy ihren Auftakt zur 17. Saison. Jedes der vier Konzerte ist einem der grössten Komponisten aller Zeiten gewidmet. Im «Herbstkonzert» ist dies Johannes Brahms. Zu Beginn erklingt sein Klaviertrio in H-Dur. Es ist eines der wunderbarsten Kammermusikwerke der gesamten Literatur und vereint jugendliche Leichtigkeit mit der Reife eines Grossmeisters. Danach kommt das Klaviertrio in c-Moll zur Aufführung. In diesem Werk findet Johannes Brahms zu einer Innigkeit, die ihn als Komponisten unsterblich macht.

Das Norea Trio ist eines der engagiertesten Klaviertrios der Schweiz. Nach einem wunderbaren Konzert in Meilen vor ein paar Jahren ist es eine Freude, es wieder hier zu haben. Bitte unbedingt zum Konzert anmelden:

annette.bartholdy@bluewin.ch



Klaviermusik vom Feinsten: Das Norea Trio ist bereits einmal in Meilen aufgetreten.

Foto: Anna Galeja

«Herbstkonzert» am Sonntag, 5. September, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

Dauer: rund eine Stunde. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Anmeldung: annette.bartholdy@bluewin.ch

/zvg

Die Freiheit der Entfaltung

Manas Kunst in der SBB-Eventhalle

Als Vertreterin der abstrakten Kunst präsentiert die Meilemerin Mana Bättig ihre Werke an der Swissartexpo 2021 vom 25. bis 29. August in der SBB-Eventhalle im Zürcher Hauptbahnhof. Die Kreativkünstlerin zeigt dort eine Auswahl ihrer fantastischen Kreationen in digitaler Form.

Manas Talent ist von früh auf rastlos. Sie liess es sich nicht nehmen, alle Möglichkeiten, die die darstellende Kunst bietet, kennenzulernen und auszuprobieren. Erst später beschloss sie, ihre Werke zu veröffentlichen und ihre Leidenschaft mit dem Publikum zu teilen. In ihrem künstlerischen Schaffen existieren keine festen Stile und Richtlinien. Sie lässt sich die Freiheit, sich so zu entfalten, wie sie ihre Welt fühlt und erlebt. Mana greift in ihrer Kunst aktuelle gesellschaftliche Themen auf, die sie abstrakt darstellt. Sie fängt eine Situation visuell ein und drückt deren Stimmung durch Farbe und Proportion aus. Mana malt mit Acrylfarben auf klein- bis grossformatigen Leinwänden. Sie bezieht auch dreidimensionale Elemente mit ein und findet immer wieder neue Ansätze, um Farben spannend zu inszenieren.

Die Leinwand ist für sie ein Treffpunkt der Realität und der inneren, träumerischen Welt. Beim Betrachten ihrer Werke fällt neben der aussergewöhnlichen Farbgebung und der fragilen, emotionalen Wirkung die faszinierende Tiefe der Bilder auf, die zum Verweilen und Nachdenken einlädt. Ganz gleich, in welcher Stimmung



Mana: «Orient».

sich der Betrachter befindet, ihre Bilder ergreifen ihn sofort. Zeitgleich zur Ausstellung steht bei der Vernissage die Veröffentlichung von Manas neu erschienenem Kunstkatalog an. Hier präsentiert die Malerin eine Variation verschiedener Werke aus ihrem künstlerischen Schaffen: Mal dunkel, fast düster, mal hell und glän-

zend, mal bunt und heiter, immer jedoch von einer bemerkenswerten Kreativität. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen, den neuen Kunstkatalog und die Bilder in digitaler Form während der Ausstellung live zu erleben.



Mana Bättig lebt und arbeitet in Meilen. Fotos: zvg

www.maba-artdesign.com
Instagram: maba_artdesign

/zvg

1a autoservice Räber

Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Tel. 044 923 65 69
info@pneu-garageraerber.ch www.pneu-garageraerber.ch



H G M .ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

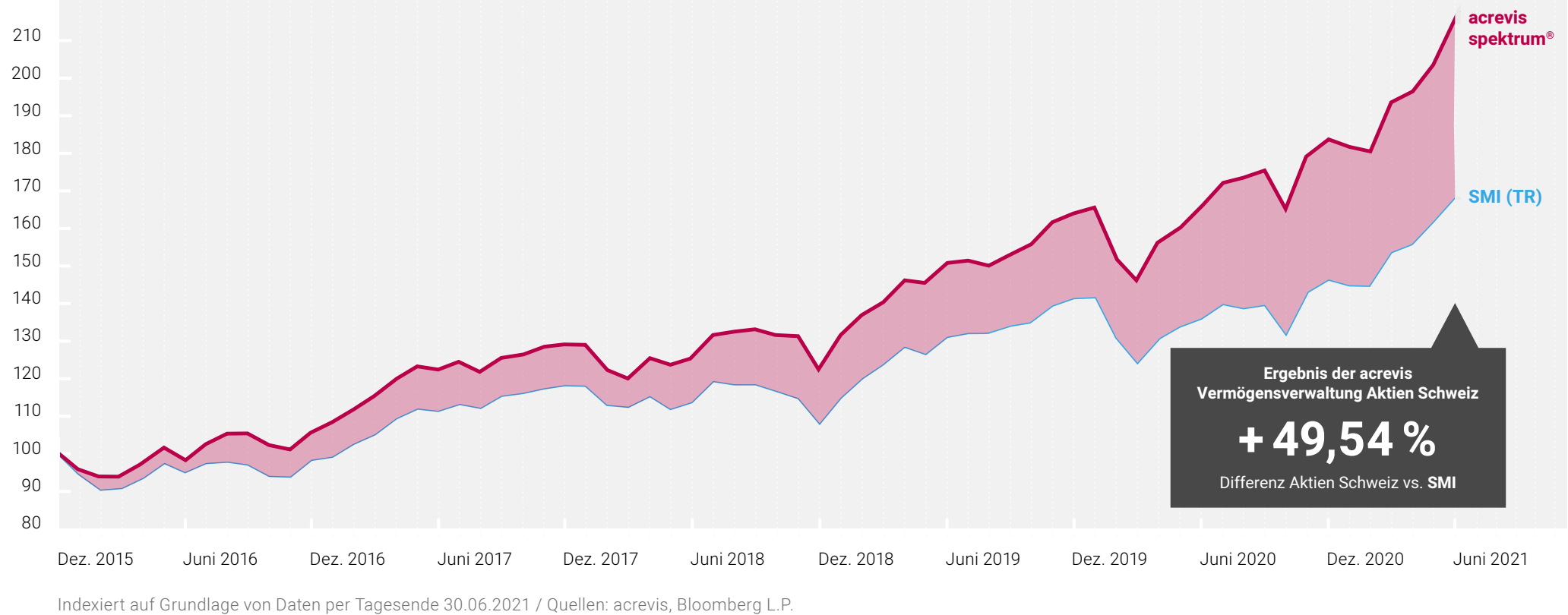
advise
TREUHAND

www.advise.ag

Unser Mitglied –
Ihr KMU-Berater
IN MEILEN

Advise Treuhand AG | Ruedi Brauchli





Anlageerfolg in neuen Dimensionen

Dank dem einzigartigen Anlagemodell acrevis spektrum® liegt die Anlageperformance der acrevis Bank auch jetzt in Zeiten des forcierten Wandels deutlich über dem Markt. Dieser klare Erfolgsausweis ist sicher ein Argument, das für acrevis spricht. Ein weiterer, in unseren Augen noch fast wichtigerer Punkt ist das Vertrauensverhältnis, das über den absolut transparenten und individuellen Anlageprozess zu den Anlagekundinnen und -kunden aufgebaut werden konnte.

Seit 2015 setzt das Erfolgsteam von acrevis auf das exklusiv entwickelte Anlagemodell acrevis spektrum®. Auch in unserer Region. Die beiden Niederlassungsleiter Enrico Perotto (Lachen) und Michael Rüegg (Rapperswil) sowie der Senior Berater Marco Zeloni (Lachen) sind erfahrene Anlageprofis und konnten ihre Vermögensverwaltungskundinnen und -kunden per Jahreshälfte über die sehr erfreuliche Performance informieren. Warum ist acrevis spektrum® seit Jahren so erfolgreich? Michael Rüegg begründet es so: «Vereinfacht gesagt, verfügt dieses System über mehr Entscheidungsdimensionen als herkömmliche Modelle, was breiter abgestützte Analysen möglich

macht. Die Methode ist dadurch auch viel sensorischer und verfügt sozusagen über ein Frühwarnsystem, dank dem wir schnell und gezielt reagieren können, um sich abzeichnende Anlageklippen zu umschiffen.»

Die Anlagepersönlichkeit der Kundin oder des Kunden steht im Zentrum
acrevis spektrum® bietet aber nicht nur fundiertere Anlageentscheide. Bevor diese gefällt werden, legen die Kundinnen und Kunden gemeinsam mit ihrer acrevis-Beraterin oder ihrem -Berater eine Anlagestrategie fest, die dem Begriff «persönlich» tatsächlich gerecht wird. Bei der Ermittlung ihres persönlichen Risi-

koprofils geht acrevis wissenschaftlich fundiert vor und macht die Begriffe «Sicherheit» und «Risiko» für sie fassbar. «Viele Kundinnen und Kunden haben mir bestätigt, dass unser Anlageprozess richtig Spass mache. Das ist kein Begriff, den man normalerweise mit Finanzfragen in Verbindung bringt», schmunzelt Enrico Perotto, «es zeigt aber, dass wir mit dieser verständlicheren Methode, die viel mehr Aspekte unseres Lebens erfasst, auf dem richtigen Weg sind.»

Anlageerfolg mit Nachhaltigkeit ist möglich
Lange galt: Anlageerfolg und Nachhaltigkeit schliessen sich aus. Doch mit «acrevis invest expert Nachhaltigkeit» beweist acrevis, dass diese Ansicht Schnee von gestern ist. Dank dem acrevis spektrum®-Modell gelingt es der Bank, auch in diesem Bereich eine überdurchschnittliche Performance zu erzielen. Ein Umstand, der Marco Zeloni besonders freut: «Wir haben viele Kundinnen und Kunden, die nicht nur eine gute Performance wünschen, sondern mit ihrer Anlage auch Positives bewirken wollen; mit «acrevis invest expert Nachhaltigkeit» können wir beides bieten.»



Michael Rüegg
Leiter acrevis Niederlassung Rapperswil
Tel. 058 122 72 83, michael.ruegg@acrevis.ch



Enrico Perotto
Leiter acrevis Niederlassung Lachen
Tel. 058 122 72 14, enrico.perotto@acrevis.ch



Marco Zeloni
Senior Berater Privatkunden
Tel. 058 122 72 22, marco.zeloni@acrevis.ch

Wir sind acrevis:
Ihr verlässlicher Partner,
wenn's ums Anlegen geht.

Eine moderne Bank mit einer langen Geschichte: Seit rund einem Jahrzehnt ist die acrevis Bank für ihre Kundinnen und Kunden da – sie ist 2011 aus der Fusion der Bank CA St.Gallen und der swissregiobank entstanden. Die Wurzeln unserer Bank reichen aber über 150 Jahre zurück. Auf unsere Geschichte sind wir stolz und fühlen uns unserer Tradition auch heute noch in unserer täglichen Arbeit verpflichtet: Wir freuen uns, Ihre Bank fürs Leben zu sein.

Mit acht Standorten sind wir stark regional verankert und in St.Gallen (Hauptsitz), Gossau, Wil, Wiesendangen, Bütschwil, Rapperswil-Jona, Pfäffikon SZ und Lachen SZ stets nahe bei Ihnen. Unsere 170 Mitarbeitenden machen uns zur führenden Regionalbank in unserem Marktgebiet zwischen Bodensee und Zürichsee. Dabei werden wir von mehr als 10'000 regionalen Aktionärinnen und Aktionären getragen.

Verantwortungsvolles Banking im Interesse aller Anspruchsgruppen, das ist unser Ziel. Die Regelung der finanziellen Belange ist Vertrauenssache, davon sind wir überzeugt. Der Name «acrevis» ist an die drei lateinischen Wörter «accredere» (Glauben schenken), «credibilis» (glaubhaft) und «vis» (Stärke, Kraft) angelehnt, die unseren Leitsatz «Durch Vertrauen gestärkt» verkörpern.

Anlageberatung und Vermögensverwaltung sind wichtige Säulen in unserem Private-Banking-Angebot. Daneben sind wir in zahlreichen weiteren Bereichen aktiv und bieten unseren Kundinnen und Kunden passende Dienstleistungen und Produkte für Vorsorge, Finanzierung von Wohneigentum oder KMU-Finanzen an.

Sie haben Fragen oder ein individuelles Anliegen? Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere Beraterinnen und Berater. Wir sind gerne für Sie da!

acrevis
Meine Bank fürs Leben

acrevis Bank Rapperswil
Hauptplatz 6, 8640 Rapperswil
Tel. 058 122 72 83

acrevis Bank Lachen
Mittlere Bahnhofstrasse 2, 8853 Lachen
Tel. 058 122 72 14

acrevis Bank Pfäffikon
Churerstrasse 24, 8808 Pfäffikon
Tel. 058 122 72 68

acrevis.ch

Die Vermögensverwaltung als Anlageprozess

Sie können Ihre Vermögensverwaltung auch vollständig an uns übergeben. Dabei profitieren Sie natürlich auch von den einzigartigen Vorteilen von acrevis spektrum®.



- 1. Schritt:** Im persönlichen Gespräch ermitteln wir Ihr individuelles Anlegerprofil – weil persönliche und regionale Nähe gerade in Zeiten des Wandels wichtig ist.
- 2. Schritt:** Gemeinsam legen wir die für Sie passende Anlagestrategie fest – weil nur eine massgeschneiderte und personalisierte Strategieumsetzung Ihren Zielen gerecht wird.
- 3. Schritt:** Unsere Investment-Spezialistinnen und -Spezialisten analysieren die Märkte und investieren Ihr Vermögen in einen optimalen Mix von Anlageklassen – weil Informationsbeschaffung und -bewertung in komplexen Zeiten von besonderer Bedeutung sind.
- 4. Schritt:** Unterstützt von modernsten Frühwarnsystemen überwachen wir Ihre Investitionen auf Risiken und optimieren diese laufend – weil es bei Marktschwankungen wichtig ist, Risiken zu kontrollieren.

Theaterkurse für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Ab September in Meilen



Seit Oktober 2019 bietet Elena Bartholet, Inhaberin von Elena's Theater, Theaterkurse für Kinder an – neu nun auch in Meilen.

Die Arbeit mit Kindern fasziniert die Männedörflerin seit 16 Jahren, und so absolvierte sie diverse Weiterbildungen in diesem Bereich. Seit neun Jahren leitet sie leidenschaftlich Tanz- und Theaterkurse. «Dabei stelle ich immer wieder fest, dass Kinder mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen am Schluss der Kurse viel selbstbewusster auftreten», freut sie sich. Der sichtliche Stolz der kleinen Schauspieler nach der Schlusssauführung begeistert sie selber jedesmal aufs Neue.

Neben dem Unterrichten spielt Elena Bartholet seit 2019 selber Theater im «Theater 8708» (vormals Dramatischer Verein Männedorf). Die Inspiration, auf der Bühne zu stehen, erhielt sie bei einer einjährigen Weiterbildung des musisch-pädagogischen Seminars beim Theater Metzentin in Zürich.

In ihren Theaterkursen «Kids» (6- bis 8-Jährige) und «Kids+» (9- bis 12-Jährige) werden neben verschie-

dene Improvisationsspielen, Theaterterritualen, Körpertraining, Sprech- und Stimmübungen auch Grundlagen des Schauspiels vermittelt. Die Theaterstücke schreibt Elena Bartholet selber. Sie sind auf die Theatergruppe und die einzelnen Kinder zugeschnitten. Während der Kurse bringen auch die Kinder ihre Improvisationen ein.

Im Kurs «Minis» gehen die 4- bis 5-Jährigen auf eine Reise mit Bewegung, Spiel, Musik und Tanz. Sie hören und spielen Geschichten von Tieren und Märchenfiguren und erkunden die Welt der Gefühle. Ziel ist es bei den Kindern jeder Altersgruppe, die Fantasie und Kreativität zu fördern. Selbstverständlich fehlen Spass und Freude auch nie.

Die neuen Theaterkurse finden ab dem 6. September jeweils montags im Theaterkeller des Schalehuus und donnerstags im Treffpunkt Meilen statt. Die Aufführung ist geplant im April 2022. In den Kursen gibt es noch freie Plätze.

In der 2. Herbstferienwoche (18. bis 22. Oktober, jeweils von 14 bis 17 Uhr) findet ausserdem eine Theaterwoche für Kinder der 1. bis 6. Klasse in der Aula der Primarschule Obermeilen statt. Auch hier sind noch Plätze frei.

www.theater-elena.ch

/eba



Aufführung einer Detektivengeschichte im Riedstegsaal, Uetikon a.S. (Mai 2021).

Foto: zvg

Neue Chance für das Musizieren im Erwachsenenalter

Jetzt anmelden für die zweite Bläserklasse Zürichsee



Gemeinsam zu musizieren macht Spass, und es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen! – Unter diesem Motto gründeten 16 Musikvereine und Musikschulen aus der Region 2019 die erste Bläserklasse für Erwachsene, nun folgt die zweite.

Die Bläserklasse Zürichsee ermöglicht Erwachsenen ab 18 Jahren das systematische Erlernen eines Blasinstruments und vermittelt essentielles Basiswissen über Noten, Atemtechnik und Musiktheorie. Die Teilnahme ist mit oder auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse möglich. Im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Musizieren. Das Gelernte wird individuell zuhause vertieft und kann auch auf der Bühne in ersten kleinen oder auch grösseren Konzertauftritten erprobt werden, wie ein Video auf www.blaeserklasse-zuerichsee.ch eindrucksvoll belegt.

Querflöte, Klarinette oder Oboe?

Zur Auswahl stehen alle gängigen Orchesterblasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Waldhorn und Tuba. Ebenso ist es möglich, als Schlagzeuger im Orchester teilzunehmen.

Das überregionale Projekt steht unter der Leitung der beiden Initianten Kerstin Wiehe, Gesamtleiterin der Musikschule Pfannenstiel, und Isam Shéhade, Leiter des Musikvereins Uetikon. Die musikalische Leitung der Bläserklasse hat Monika Tiken inne. Das Projekt wird von Musikvereinen und Musikschulen aus Stäfa, Hombrechtikon, Männedorf, Egg, Uetikon, Meilen, Herliberg, Erlenbach, Küsnacht, Zollikon und Zumikon unterstützt.

Weiterführende Angebote

Nach Abschluss des viersemestrigen Kursangebotes stehen den Absolventen die Türen der Musikvereine offen, um auch weiterhin in Gemeinschaft zu musizieren. Die Musikschulen bieten über die Bläserklasse hinaus verschiedene Formen des Unterrichts für Erwachsene an.



Seit zwei Jahren dabei: Die Mitglieder der ersten Bläserklasse Zürichsee.

Foto: zvg

Die Proben der zweiten Bläserklasse finden jeweils am Freitag zwischen 09.15 und 11.15 Uhr im Musikschulhaus Meilen statt. Der Start ist geplant für den 29. Oktober. Allfällige Terminänderungen und Infos sind online unter www.blaeserklasse-zuerichsee.ch publiziert.

Interessenten besuchen am besten einen Infoanlass (am 10. September um 10.00 Uhr im Musikschulhaus Meilen, am 18. September um 13.30

Uhr in der Aula der Primarschule Erlenbach) und stellen dabei der Kursleiterin ihre Fragen. Fragen beantwortet auch Isam Shéhade, isam.shehade@musikschule-pfannenstiel.ch bzw. das Verwaltungsteam der Musikschule Pfannenstiel.

Anmeldungen (für die Infoanlässe ist keine Anmeldung erforderlich) unter www.musikschule-pfannenstiel.ch

/ljö

Calendarium 60+ September 2021

Meilener Seniorenkalender



Spielnachmittage

Freitag, 3. und 17. September, 14.00–16.30 Uhr, Treffpunkt Meilen. Auskunft: Rahel Hotz, Sfs, Tel. 079 315 40 08.

Risotto und Informationsstand Freiwilligenarbeit am Herbstmarkt

Freitag, 3. September, 14.00–20.30 Uhr, Ecke Hüniweg. Auskunft: SIZ, Tel. 058 451 53 30.

Compitreff Computera Meilen

Montag, 6. und Dienstag, 7. September, «Passwörter sicher verwalten». 19.15–21.15 Uhr bzw. 9.15–11.15 Uhr, Treffpunkt Meilen, Schulhausstrasse 27. Auskunft: Tel. 076 309 45 52.

Senioren-Ferien in Heiden

Sonntag, 8. bis Samstag, 15. September. Auskunft: Marc Heise, ref. Kirche, Tel. 044 923 06 74.

Senioren-Wanderung Pro Senectute

Dienstag, 7. September, Schauenberg/Bichelsee. Wanderzeit ca. 1½ bzw. ca. 2½ Std., Anreise mit Car. Auskunft/Anmeldung: Peter Schmid, Pro Senectute, Tel. 079 236 22 89.

Sfs-Stamm 56+

Donnerstag, 16. September. Stiftung Stöckenweid in Feldmeilen mit Markus Holenstein. 14.35 Uhr, Foyer Gasthaus Löwen, Kirchgasse 2. Auskunft und Anmeldung über die Website www.sfs-meilen.ch.

Leue-Träff mit Erzählstunde

Dienstag, 28. September «Tierbesuche in Haus und Garten», 14.00 bis ca. 16.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue. Auskunft: ref. Kirche, Tel. 044 923 13 30.

Tanznachmittag Verein

«Darf ich bitten?»

Montag, 27. September. Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten, Beeinträchtigungen und für alle Interessierte und Tanzbegeisterte. Ab 14.00 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Auskunft über Durchführung und Anmeldung: Tel. 044 793 10 20.

Senioren-Wanderung Sfs

Donnerstag, 30. September. Hallwilersee: Von Birrwil zum Schloss Hallwyl nach Meisterschwanden, Schifffahrt zurück nach Birrwil, Treffpunkt Bhf. Meilen 7.20 Uhr; Wanderzeit ca. 3 Std. Auskunft und Anmeldung: Ernst Mäder, Sfs, Tel. 079 223 28 55.

Die Details für die wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen sind im Senioren-Fenster, Dorfstrasse 116 ersichtlich.

/siz

Luca Hänni begeisterte auf der Seebühne

Sunrise Skylights in der Badi Dorf



Der Auftritt von Luca Hänni begeisterte die Besucherinnen und Besucher.



Für die Meilemerin Anna Känzig, hier mit Tobey Lucas, war der Auftritt vor dem Strandbad etwas ganz Besonderes.

Fotos: MAZ

Am vergangenen Wochenende machte die schwimmende Bühne von Sunrise Skylights für zwei Openair-Konzerte Halt vor der Badi Meilen. Ein mehrfach aussergewöhnliches Konzerterlebnis.

Die Sunrise Skylights Zürichsee Session ist eine Openair-Reihe in speziellem Rahmen: Die Bühne, auf der die Künstler auftreten, befindet sich nämlich schwimmend auf dem See und wird vor dem Ufer vertäut. Speziell ist auch, dass die Besucherinnen und Besucher das Konzert via Kopfhörer vom Ufer aus verfolgen. So kann jeder und jede die Lautstärke selber regulieren, und die Anwohner rund um den Veranstaltungsort werden durch die Musik nicht gestört. Acht Shows mit Schweizer Künstlern sind es am Zürichsee, zwei davon in der Badi Meilen: Am Samstag trat Luca Hänni auf, am Sonntag James

Gruntz. Die Konzertbesucher sasssen auf Liegestühlen, Decken und auf den Steinen, Verpflegungsstände und die Badi-Beiz sorgten für ihr leibliches Wohl.

Heimspiel für Anna Känzig

Als Supporting Act am Samstag traten die Meilemerin Anna Känzig und Tobey Lucas auf. Besonders für Känzig war der Auftritt etwas Besonderes: «Ich kann von der Bühne aus das Haus sehen, in dem ich aufgewachsen bin. Und auf dem See auf einer Bühne zu stehen, ist sowieso ein einmaliges Erlebnis», sagt die Musikerin. Ungewohnt für alle Künstler sind die Konzerte auch deshalb, weil sich das Publikum relativ weit weg von der Bühne befindet. Die Stimmung überträgt sich aber auch auf Distanz. Besonders schön ist der Anblick der gelb leuchtenden Kopfhörer in der Dunkelheit. Von weitem sieht es aus, als würden Glühwürmchen am Seeufer tanzen.

Ein Fantraum wurde wahr

Die Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern war bereits vor Konzertbeginn bestens: Endlich wieder einmal Live-Musik! Unter den Besuchern befand sich auch die 16-jährige Fiona. Sie sitzt im Rollstuhl und reiste mit ihrer Familie von Zürich nach Meilen, weil sie ein riesiger Fan von Luca Hänni ist: «Ich finde Luca so toll! Mein ganzes Zimmer ist voll mit Fanartikeln, und wenn immer möglich, besuche ich seine Konzerte.» Ihr grösster Wunsch: Den Viertplatzierten des Eurovision Song Contests 2019 von ganz Nahem zu sehen, zum Beispiel, wenn er sich mit dem Boot auf den Weg auf die Bühne macht. Ein Wunsch, der durch den sponta-



Dem Idol ganz nah: Fiona mit Luca Hänni.

nen Einsatz einer Mitarbeiterin von Rapperswil Zürichsee Tourismus mehr als erfüllt wurde: Über Funk in den Backstage-Bereich konnte sie noch vor dem Auftritt des Sängers ein kurzes «Meet and Greet» organisieren, und sogar ein Foto wurde geknipst. Fionas Fazit: «Es war soooo toll, dass er extra mit mir ein Foto machte. Er ist einfach so sympathisch. Ich bin glücklich und freue mich jetzt noch mehr auf das Konzert.» Kurze Zeit später startete dieses dann unter tosendem Ap-

plaus und viel Gekreische von den jungen Fans. Trotz Distanz schaffte es Luca Hänni, die Besucherinnen und Besucher zum Tanzen, Klatschen und Mitsingen zu animieren, und das traumhafte Wetter und ein voller runder Mond am Sommerhimmel machten den Konzertabend perfekt.

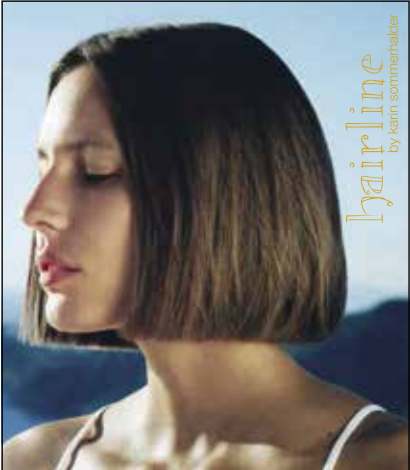
Regen am Sonntag

Weniger Wetterglück hatten die Veranstalter am Sonntag beim Konzert von Goldschatz (Supporting Act) und James Gruntz. Da es

phasenweise fast quer regnete, mussten Teile der Bühne für kurze Zeit aus Sicherheitsgründen ab- und anschliessend wieder neu aufgebaut werden. Zum Konzertbeginn hatte sich aber das Wetter beruhigt, und die Zuschauer liessen sich vom kalten Nass nicht von einem Besuch abhalten. Wie speziell die Situation auch für die Künstler war, zeigte James Gruntz. Er baute sein Konzert ähnlich auf wie eine Radiosendung und erklärte den Besuchern via Kopfhörer, im Radio spreche der Moderator schliesslich auch mit seinem Publikum, ohne eine Antwort zu bekommen.

Dieses Wochenende gibt es weitere drei Konzerte: Heute Freitag tritt Adrian Stern in Stäfa auf, morgen Samstag Dabu Fantastic in Rapperswil und am Sonntag 77 Bombay Street in Lachen. Weitere Infos: www.sunrise-skylights.ch.

/fho



by karm sommerhalder

DER PERFEKTE HAARSCHNITT FÜR SIE UND IHN

general-wille-strasse 65 | 8706 meilen
044 923 20 24 | www.hairlinemeilen.ch



Sennhauser AG
Stolz auf Holz



SCHREINER-SERVICE UND REPARATUREN ALLER ART

- Glasbruch
- Küchen
- Schränke
- faules Holz
- Fenster
- Türen
- Böden
- und mehr

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Weiher, Teich und Tümpel

Meilens Weiher (Teil I)



Der ehemalige Feuerweiher bei der Unot als Beispiel eines besonders kleinen, aber vergangen Meilemer Weihers. Foto: OMM

Seit Anfang Jahr erscheint im Meilener Anzeiger eine Serie zum Thema «Meilens Bäche und Weiher», die hinsichtlich den Bächen am 18. Juni ihren Abschluss fand. Nun widmen wir uns den Weihern auf Gemeindegebiet. Im Kanton Zürich gibt es laut AWEL (Amt für Wasser, Energie und Landschaft) rund 350 Weiher, aber auf entsprechenden Websiten (siehe unten) ist keiner aus Meilen dabei – höchste Zeit, sich darum zu kümmern. Dabei sei im Vornherein zugegeben, dass es unsere Weiher grössermässig mit den meisten anderen kaum aufnehmen können – im Bezirk Meilen weder mit dem Rummen«see» und dem Schübelweiher in Küsnacht noch mit dem Chatzertobelweiher in Uerikon. Dem sei wiederum entgegengesetzt, dass auf den erwähnten Websiten zürcherische Weiher aufgeführt werden, die kleiner als die hiesigen sind oder waren – wir werden uns

hier nämlich auch um die kümmern, die verschwunden sind. Erste Eigenschaften... Was «en Weier» ist, glauben alle zu wissen. Dabei besteht für «Weiher» nicht einmal eine verbindliche Definition – auch nicht bei der kantonal-zürcherischen Baudirektion. In unserem Zusammenhang verstehen wir unter Weihern kleine Still- oder Stehgewässer von einer Oberfläche von meist unter einer Hektare (die Küsnachter Weiher sind allerdings darüber). Im Gegensatz zu Tümpeln, die gelegentlich austrocknen, überdauern sie regelmässig das ganze Jahr, während Pfützen im Vornherein nur kurzfristig bestehen. Weiher verfügen in der Regel über einen Zu- und einen Abfluss, werden also nicht bloss von Regenwasser oder von Sickerwasser gespeist. Sie sind entweder direkt an einen Bach angeschlossen, d.h. er fliesst durch sie hindurch. Oder sie sind



Der Küsnachter Schübelweiher als Beispiel eines auswärtigen und besonders grossen Weihers. Foto: pkm

indirekt, durch je einen separaten Kanal, der die Zu- bzw. die Ableitung übernimmt, mit diesem verbunden. Wir nennen diese beiden Kategorien hier Durchfluss- bzw. Kanalweiher – für Nichtfachleute wohl verständlicher als die amtlichen Begriffe «Weiher im Hauptschluss» bzw. «im Nebenschluss». ...und die wichtigste von ihnen Massgeblicher als die gegenüber Seen kleinere Wasserfläche ist für den Typus Weiher die geringe, höchstens wenige Meter, manchmal nur wenige Dezimeter messende Wassertiefe – auch die genannten, viel grösseren Küsnachter Weiher sind nur etwa einen Meter tief. Wegen der geringen Tiefe kann Sonnenlicht bis auf den Grund vordringen, weshalb sie über keine immer etwa gleich kühle Zone verfügen. Dafür sind sie oft von Wasserpflanzen besiedelt, die im Weihergrund wurzeln, z.B. von Teichrosen. Im nährstoffreichen Wasser entwickeln sich oft unterschiedliche Algen, ebenso Wasserlinsen. Die Ufer können von Röhrichtpflanzen wie Schilf, Rohrkolben oder Binsen gesäumt sein und, falls naturnah, eine reiche Fauna beherbergen: Amphibien und Libellen, aber auch Schnecken, allenfalls Ringelnattern. Alternativ werden in Weihern Fische gehalten, und verschiedene

Wasservögel, z.B. Enten und Graureiher, besuchen sie. «Weiher» und «Teich» bedeuten in der hochdeutschen Umgangssprache meist dasselbe, während die Mundart gemäss Heinz Gallmanns «Zürichdeutschem Wörterbuch» das Wort «Teich» gar nicht kennt. Dieses aus dem Norddeutschen stammende Wort hat dieselbe Wurzel wie «Deich», was zwar auf den ersten Blick erstaunen mag, aber das Ausgehobene und das Aufgeschüttete bedingen ja einander als etwas künstlich von Menschen Geschaffenes. «Teich» wird z.T. auch speziell für kleinere Stillgewässer in Gärten und Parks verwendet. Je nach Definition können Teiche mittels eines Ablasses vollständig oder weitgehend entleert werden, was bedeutet, dass alle künstlich gestauten Weiher eigentlich «Teiche» genannt werden müssten. Wir bleiben indes beim mundartnahen Wort «Weiher». Künstliche Gebilde Sowohl die gewesenen als auch die noch vorhandenen älteren Meilemer Weiher sind also durchwegs von Menschenhand künstlich angelegt, d.h. durch einen Damm bewusst aufgestaut. Sie dienten dementsprechend als «Wassersammler» (wie sie in den Akten jeweils oft benannt wurden) ursprünglich alle

einem konkreten menschlichen Zweck. Erst neuerdings werden Weiher oder Tümpel eher zu naturschützerischen Zwecken (z.B. für Amphibien, Libellen etc.) verwendet oder neu angelegt. Davon soll am Schluss der Serie die Rede sein. Namengebung Im Gegensatz zu den Seen, die unseres Wissens in der Schweiz nirgends nach dem Zu- oder Abfluss benannt sind, trifft bzw. traf eben dies für die Meilemer Weiher zu. Wenn nicht der Zweck («Müliweiher») namengebend war, dann eben der Bach. Von einer Ausnahme davon soll noch die Rede sein. Das nächste Mal folgt eine Zusammenstellung der grundsätzlich möglichen Weihertypen, worauf sich dann die Reihe der einzelnen Meilemer Weiher, vergangen und bestehenden, anschliessen wird. Empfohlen sei, sich die Meilener-Anzeiger-Ausgaben der beiden einführenden Artikel als Grundlage für die folgenden zu merken. Sie sind auch jederzeit online abrufbar unter www.meileneranzeiger.ch, Link «Druckausgaben». Die eingangs zitierten Websites www.schweizersee.ch https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Seen_im_Kanton_Z%C3%BCrich /Peter Kummer

Aphorismen von Oscar Wilde

Oscar Wilde (1854–1900), zumeist wohnhaft in London, war immer ein umstrittener Autor, dazu als Mensch ziemlich eingebildet. Wir pflücken aus seinen unzähligen Sprüchen in freier Auswahl jene heraus, die zu lesen sich nach unserer Meinung den-noch lohnt, auch wenn man vielleicht am Schluss da und dort doch anderer Ansicht ist.

/pkm

Schön sind nur die Dinge, die uns nichts angehen.
Der Mensch ist am wenigsten er selbst, wenn er für sich selbst spricht. Gib ihm eine Maske, und er wird die Wahrheit sagen.
Ein wahrer Freund ersticht dich von vorne.
Wenn ein Mann etwas Blödsinniges tut, so tut er es immer aus den edelsten Motiven.

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Hüniweg 20
Telefon 044 923 11 91

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen

www.ref-meilen.ch

Freitag, 27. August

18.00 JuKi 1, Modul 1, Kirche

Samstag, 28. August

18.15 Ufwind-Gottesdienst
KiZ Leue
Pfrn. R. Walker Fröhlich
B. Meldau, Klavier

Sonntag, 29. August

11.00 Ökum. Gottesdienst
Seeanlage Ländeli
Pfrn. R. Walker Fröhlich
Pfarreibeauftragter
a.i. R. Bezjak
Musikverein Meilen
Der Gottesdienst findet
bei schlechtem Wetter in
der kath. Kirche statt.
Telefon 1600 gibt
Auskunft.

Mittwoch, 1. September

17.45 JuKi 2, Bau

KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 28. August

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August
Ökum. Ländeli-
Gottesdienst

11.00 Ökum. Ländeli-Gottes-
dienst in der Seeanlage
Ländeli oder bei
schlechter Witterung in
der kath. Kirche Meilen.
Tel. 1600 gibt ab Freitag,
27.8. um 17.00 Uhr
Auskunft!

Veranstaltungen

Pilzrisotto und
Freiwilligenarbeit

FREIWillIGENARBEIT
meilen

Geniessen Sie am Herbstmarkt dein
feines Pilz-Risotto im Risottobeizli
an der Ecke Hüniweg hinter dem
Volg und informieren Sie sich über
Freiwilligenarbeit in Meilen!

Freiwilligenarbeit hatte in Zeiten
des Corona-Lockdowns einen gros-
sen Stellenwert, und umso mehr
freut es die Freiwilligenarbeit Mei-
len, auch dieses Jahr mit einem In-
formationsstand zu den Freiwilli-
genorganisationen der Meilemer
Altersarbeit am Herbstmarkt prä-
sent zu sein.
An der Ecke Hüniweg hinter dem
Volg kann man sich ab 14 Uhr mit
einem kleinen Dessert aus dem
Weck-Gläsli stärken und ab 16 Uhr
im gemütlichen Zelt ein würziges
Pilz-Risotto und ein Glas Wein, ei-
nen Softdrink oder einen Kaffee ge-
niessen. Gerne informiert die Frei-
willigenarbeit bei Interesse über
die verschiedenen Möglichkeiten
für freiwilliges Engagement.

/siz

Passwörter sicher verwalten

Computeria
Meilen

Unterstützung für jung und alt

Die Computeria Meilen vermittelt
Tipps und Tricks, wie Zugangsdaten
sicher verwaltet werden.
Wer hat schon den Überblick über
die gewählten Benutzernamen und
Passwörter? Wie erzeuge ich ein si-
cheres Passwort? Wie und wo kann
ich meine Passwörter speichern?
Praxisbezogene Infos dazu gibt es
am Montag, 6. September von
19.15 bis 21.15 Uhr und am Diens-
tag, 7. September von 9.15 bis
11.15 Uhr im Treffpunkt Meilen
beim unteren Dorfplatz. Der Un-
kostenbeitrag beträgt 10 Franken.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt,
und es gilt Maskenpflicht. Eine
Anmeldung ist erforderlich: Tel.
076 309 45 52 oder über www.computeriameilen.ch.
Nächster Anlass: Montag, 25. Ok-
tober, Tag der offenen Tür.

/bmay

www.vonarxmedia.ch

Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!

8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch

euronics
von Arx Media AG

Flohmärt im Schopf

Aus dem Fundus der reformierten Kirche

reformierte kirche meilen

Parallel zum Meilemer Herbstmarkt
veranstaltet die reformierte Kirchge-
meinde Meilen in diesem Jahr den
«Flohmärt im Schopf» am Stern-
eggweg 13.

Das Lager im Schopf muss geräumt
werden, da der Totalumbau zur
Schaffung neuen Wohnraums kurz
bevorsteht.
Machen Sie einen Abstecher vom
Meilemer Herbstmarkt in den Stern-
eggweg. Hier werden unzählige Ge-
genstände aus dem Fundus der re-
formierten Kirche angeboten: Stühle,
Hocker, geschnitzte Holzbilder, Ge-
schirr (u.a. Gläser, Teller, Suppen-
tassen), Serviettablare, eine Schul-
bank, eine Holztruhe, eine alte Ha-
rassen-Waage, ein alter Kinderwa-
gen, Spiegel, ein Werkzeug-Schleif-
stein und viele andere Schätze.
Ab 14 Uhr sind Besucher im Schopf
am Sterneggweg 13 herzlich will-
kommen. Der Erlös kommt voll-
umfänglich dem Spendengut der re-
formierten Kirchgemeinde zugute.

Flohmärt im Schopf, Freitag,
3. September ab 14.00 Uhr,
Sterneggweg 13, Meilen.

/mgr

Viele alte Schätze warten am «Flohmärt im Schopf» auf neue Besitzer, um ihnen
Freude zu bereiten.
Foto: congerdesign/www.pixabay.com

Bist du fussballbegeistert und
Jahrgang 1992 oder älter?

Dann bist du vielleicht genau der Richtige!

Die Senioren des FC Meilen (30+) suchen für ihre Mannschaft
noch Verstärkungen. Es wird einmal pro Woche, mittwochs
20.00 – 21.30 Uhr, auf der Sportanlage Allmend trainiert, zudem
ist ab dem Jahr 2022 die Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb
mit Spielen am Freitag Abend geplant. Daneben soll auch der
kollegiale und freundschaftliche Umgang mit gemütlichem Beisam-
mensein nicht zu kurz kommen.

Fühlst Du dich angesprochen? Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei Christian Saxer (christian.saxer79@gmail.com)
oder David Komatzki (davidkomatzki@gmail.com)
Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten.

Gesucht: Neue TrainerInnen
für Schulsport und Tri-Kids

Der Leichtathletikclub Meilen sucht für
die neue Saison ab anfangs September:

Für den Schulsport (2. Kindergarten)
am Dienstag von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: la@lcmeilen.ch

Für unsere Tri-Kids (10 bis 16 Jahre)
am Samstag von 9.15 bis 10.30 Uhr
Kontakt: tri@lcmeilen.ch

Laufsport, Leichtathletik und Triathlon | www.lcmeilen.ch

Der schöne Wochentipp

Tanznachmittage
finden wieder
statt

Zur grossen Enttäuschung der teil-
nehmenden Gäste und des Meile-
mer Teams mussten im November
2020 nach nur drei Monaten die
Tanznachmittage des Vereins «Darf
ich bitten?» coronabedingt einge-
stellt werden. Jetzt sind die Anläs-
se zurück.

In Gesellschaft mit Tanzen und
Musikhören einen unbeschwerten
Nachmittag verbringen, das ist das
Ziel des Vereins. Der nächste An-
lass für Menschen mit Demenz
oder anderen Beeinträchtigungen,
ihre Angehörigen, Freunde und Be-
gleitpersonen findet am 30. Au-
gust statt.
Die Tanznachmittage finden regel-
mässig jeweils am letzten Montag
im Monat im Chilesaal des Kir-
chenzentrums Leue (2. Stock) zwi-
schen 14 und 16 Uhr statt. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Beachten Sie bitte: Für die Teil-
nahme braucht es derzeit ein gülti-
ges Covid-Zertifikat oder einen
offiziellen negativen Covid-Test,
der nicht älter als 48 Stunden sein
darf. Ein Personalausweis muss
vorgelegt werden. Selbsttests gel-
ten nicht. Informationen gibt es
unter Tel. 076 413 70 47 oder kon-
takt@darf-ich-bitten.org.

/jleu

Ihr Schreiner
am Zürichsee

GEMI
seit 1948

Schränke
nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 3168 • www.gemi.ch

Suche per 1. November 2021

Bastelraum
(Malatelier)

mit natürlichem Licht/Fenster.
Bis max. Fr. 300.00/Monat.

Claudia Weiss, 079 639 28 93

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 • 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikations-
organ der Gemeinde Meilen
77. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944
Erscheint einmal pro Woche und wird
am Freitag durch die Post den Meilener
Haushalten zugestellt.
Auflage: 8200 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 90.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts
Fr. 1.18/mm-Spalte
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin:
Christine Stüchelberger-Ferrario
Redaktion:
Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann
Inserate: Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel
Druckvorstufe, Typografie:
Anita Estermann
Druck: Feldner Druck AG

Glutenfreie Beeren-Tarte bringt den Sommer auf den Teller

Noch ist Beerenzeit: Bis im September haben Früchte wie Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren oder Brombeeren in der Schweiz Saison. Sie verleihen jedem Dessert Frische.

Unsere Beeren-Tarte verbindet die Süsse von Guetzli mit einer luftigen Mascarpone-Crème. Bei der Auswahl an Beeren kann ganz auf die Vorlieben der Gäste geachtet werden. Denn die Tarte gelingt mit Erdbeeren allein genauso gut wie mit gemischten Beeren. Das hat einen weiteren Vorteil: Wenn gegen Ende der Saison die Auswahl nicht mehr so gross ist, kann man sich trotzdem mit dieser feinen Tarte den Sommer verlängern.

Das Rezept ist glutenfrei, kann aber auch mit normalen Guetzli zubereitet werden, sofern keine Unverträglichkeit oder Zöliakie vorliegt.

Beeren-Tarte

Zutaten für eine Tarte-Form mit 28 cm Durchmesser

Für den Boden

400 g	glutenfreie Shortbread, zerbröseln
175 g	Butter
3 EL	Zucker
1 Prise	Salz

Für die Crème

250 ml	Vollrahm
1 TL	Vanilleextrakt
50 g	Puderzucker
250 g	Mascarpone

Für das Topping

500 g	Erdbeeren
1 Handvoll	Heidelbeeren
1 Handvoll	Himbeeren (oder andere Beeren)



Rezept der Woche

Neben Erdbeeren, Blaubeeren und Himbeeren könnte man die Tarte auch mit anderen gluschtigen «Beeri» belegen.

Foto: MAZ

Zubereitung

Shortbread in der Küchenmaschine oder mit einem Nudelholz (Shortbread dazu in eine Plastiktüte geben) zerbröseln. Butter schmelzen

und zu den Guetzli geben. Zucker und Salz begeben und gut vermengen. In die Tarte-Form geben, bis an den Rand hinauf verteilen und gut andrücken. Mindestens eine

Stunde kühl stellen. Der Boden könnte auch am Tag davor zubereitet und im Kühlschrank zugedeckt gelagert werden.

In der Zwischenzeit den Rahm mit der Vanille und dem Puderzucker schlagen, bis sich leichte Spitzchen bilden. Am einfachsten geht das, wenn der Rahm direkt aus dem Kühlschrank verarbeitet wird. Nach und nach Mascarpone hinzufügen und weiter schlagen, bis eine fluffige, aber nicht mehr flüssige Masse entsteht. Am besten verbindet sich die Crème, wenn der Mascarpone zuvor etwas Raumtemperatur angenommen hat.

Crème in den Guetzli-Tarte-Boden füllen und mit Beeren belegen. Vor dem Servieren noch einmal ca. 30 Min. kaltstellen, damit die Crème beim Anschneiden nicht zerläuft.

Sie suchen: • Drucker • Fitnesstrainer
• Gärtner • Schlosserei ...

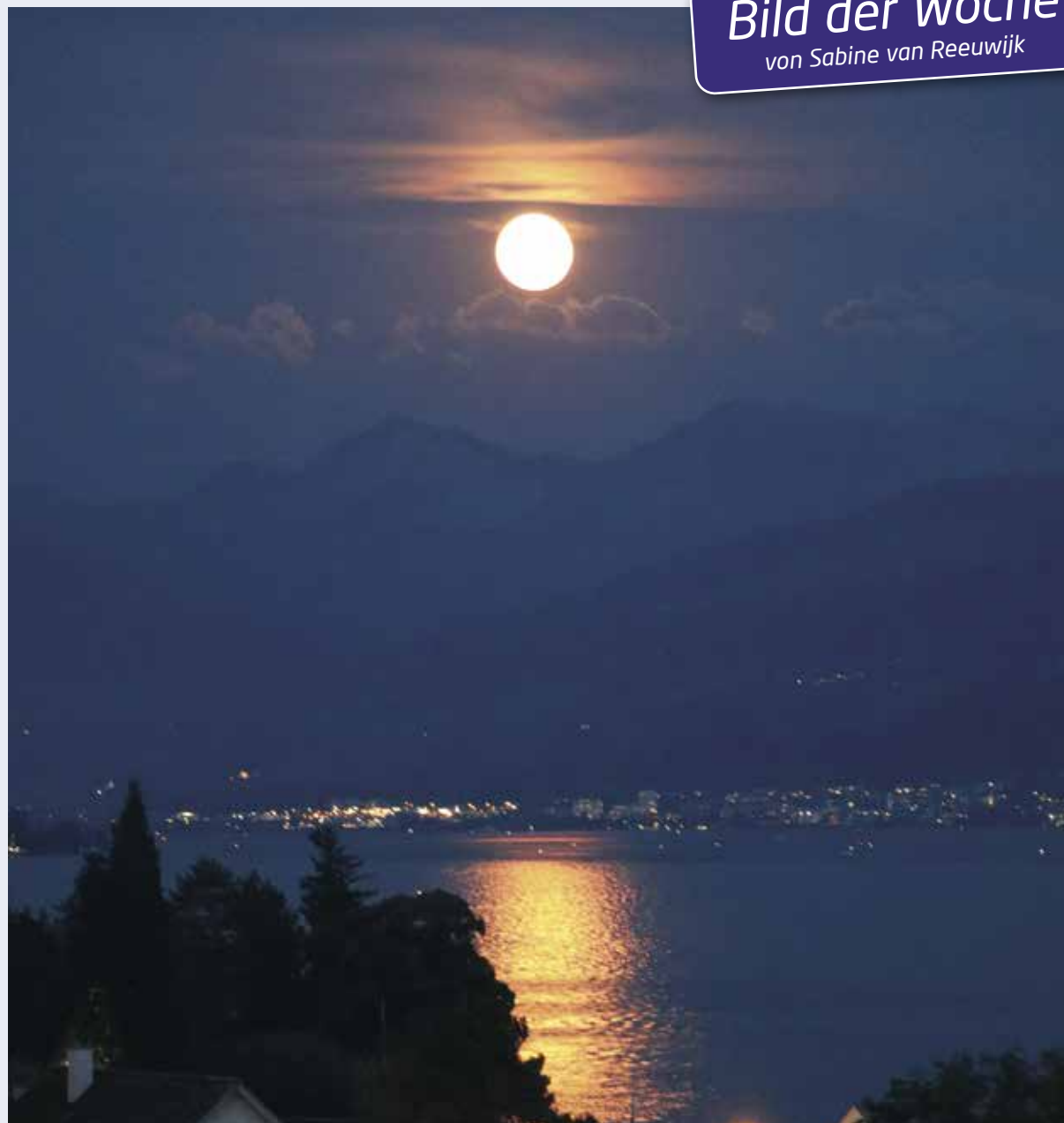
Sie finden auf:



Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Fast voll und «blue»

Bild der Woche
von Sabine van Reeuwijk



Einen Tag vor dem offiziellen Vollmond vom 22. August hat Sabine van Reeuwijk den Mond über dem Zürichsee fotografiert: «Er war so gross und schön! Das Bild habe ich von unserem Balkon an der Alten Landstrasse aus aufgenommen», schreibt sie zu unserem Bild der Woche. Es handelte sich übrigens um einen «Blue Moon», den zweiten Vollmond innerhalb des Kalendermonats.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN 2021



Foto: Tanja Dorendorf, T+T Fotografie

Holzers Peepshow

Freilichtkomödie von Markus Köbeli
mit dem Theater Kanton Zürich

«Die wei tuege wie's isch. Wül's da no isch, wie's isch. Das isch es.»

Dienstag, 31. August 2021, 20.30 Uhr
Dorfplatztreppe und unterer Dorfplatz Meilen

Reservierungen nur im Internet unter www.mg-meilen.ch oder Abendkasse.
Keine nummerierten Plätze.